

Ausschussvorsitzende WA und BA
Bürgervorsteher Meggle
Bgm. Heiko Voß/ Fr.Kussin
Amt Probstei
Fraktionen Laboe/ Einzelvertreter

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Fraktion GRÜNE-Laboe**
gruene-laboe@t-online.de

Fraktionsvorsitzender
Martin Opp
Friedrichstraße 6a
24235 Laboe

opp-laboe@t-online.de

Antrag der Fraktion GRÜNE-Laboe für den WA am 10. März 2021
für den darauf folgenden BA und die darauf folgende GV-Sitzung

25.Februar 2021

Öffentliche Stellplätze im Gemeindebesitz am Steinkampberg

Sehr geehrte Vorsitzende, lieber Michael,
sehr geehrter Herr Voß, lieber Heiko,
liebe Kolleg*innen der GV Laboe und Mitglieder des Werkausschusses.

Für die Sitzung des WA am 10. März 2021 beantragt die Fraktion GRÜNE-Laboe den TOP
„öffentliche Stellplätze am Steinkampberg“ und bittet die Mitglieder im Ausschuss um Beratung
und Beschlussfassung.

Sachverhalt

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück am Steinkampberg 4/6 stehen, neben den 28 Stellplätzen für die Gäste des Appartementshotels in der Strandstraße, auch noch 12 öffentlich zugängliche Stellplätze zur Verfügung.

In 2017 wurden nach Angaben des Amtes Probstei von letzteren 12 Plätzen vier für je 50 € pro Monat an Privatpersonen vermietet. Aktuell ist davon nur noch ein Stellplatz vermietet. Die Fraktion GRÜNE-Laboe sieht hier dringenden Handlungsbedarf. Zum einen, um bei dem hohen Bedarf an öffentlichen Stellplätzen, insbesondere im Bereich Hafen, vorhandenen Parkraum nicht brach liegen zu lassen. Zum anderen, um die steigende Nachfrage nach Dauerstellplätzen abmildern zu können.

Die Situation belegt, dass das bestehende Parkflächen-, Liegenschafts- und Gebäudemanagement nicht in der Lage war, diese Flächen optimal zu bewirtschaften. Hier sollte eine Umorganisation geprüft werden, da hier Kommunikationsfehler aufgetreten sind, die dringend behoben werden sollten. Eine Möglichkeit wäre der Aufbau eines umfassenden Parkflächen-, Liegenschafts- und Gebäudemanagements, das die Einnahmen zentral organisiert. Passend zur vom Gutachter empfohlenen Umorganisation des Gemeindebetriebes wäre hier eine funktionale Trennung in einen eigenen Betriebsteil denkbar. Neben Mehreinnahmen wäre zumindest die Übersichtlichkeit über die gemeindlichen Infrastrukturen und deren (Fremd-) Nutzungen ein deutlicher Gewinn.

Die Fraktion GRÜNE-Laboe schlägt deshalb vor zu ermitteln, welcher Mietzins in dieser Lage angemessen ist, und die nicht vermieteten Parkplätze umgehend Interessierten anzubieten.

Z.B. könnten diese Parkplätze zunächst gezielt den Fischern oder der DGzRS zur Anmietung angeboten werden. Außerdem sollten Maßnahmen ergriffen werden, um der Nutzung durch Nicht-Mieter entgegenzuwirken.

Eine Einrichtung der Stellflächen als öffentliche Parkplätze erscheint bei Kosten für einen Parkautomaten von ca. 5.000 € nicht sinnvoll.

Als erste Korrekturmaßnahme schlagen wir vor, die bestehenden Verpachtungen im Sinne von Verlängerungen umgehend zu klären und die dort angebrachten „Namensschilder“, welche suggerieren, dass sich hier um Privatparkplätze handelt, zu entfernen.

Die Zuordnung zum Werkausschuss und zur Werkleitung ergibt sich aus unterschiedlichen Bedarfsanmeldungen der Hafennutzer*innen nach mehr Parkraum. Beispielsweise für die Fischer könnte dort ein Angebot aufgezeigt werden. Auch der DGzRS könnte ein Stellplatz angeboten werden, um damit das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Bürgersteig direkt vor dem Info-Zentrum abzuwenden.

Beschlussempfehlung

Der Werkausschuss empfiehlt dem Bauausschuss und der Gemeindevertretung die Verpachtung der freien Stellplätze zu marktüblichen Konditionen. Umliegende Betriebe sollten hier Vorrang gegenüber Privatinteressenten haben, sofern der Pachtzins im vergleichbaren Rahmen liegt.

Der Werkleiter wird um Vorstellung von Möglichkeiten zum geordneten Liegenschaftsmanagement gebeten.

Begründung

11 von 12 Stellplätze in bester Lage und im Besitz der Gemeinde Laboe ohne geregelte Nutzungsvereinbarungen und damit ohne finanziellen Vorteil für die Gemeinde „brach liegen zu lassen“ ist nicht hinnehmbar. Ein vernünftiges Management zur Koordination der Liegenschaften, ihrer Verpachtung und ihrer Einnahmen ist dringend anzustreben.

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzliche Einnahmen für den Gemeindehaushalt

Fraktion GRÜNE-Laboe



Anlage

Hintergrund

Nach Angaben des Amtes Probstei ist auf dem bezeichneten Grundstück nur ein Stellplatz angemietet. Dieser wurde von einer Privatperson für 50 € pro Monat seit 01.10.2017 angemietet. Bisher gibt es keine Vertragsveränderung. Stellplätze 2 und 3 wurden im Zeitraum vom 01.08.2017 bis 30.11.2018 ebenso von einer Privatperson angemietet. Der Stellplatz 4 war in der Zeit vom 01.10.2017 bis 30.11.2019 privat angemietet und derzeit nicht neu vermietet. Weitere Angaben zu Vertragsabschluss oder weiteren Vereinbarungen liegen dem Amt Probstei nicht vor bzw. konnten nicht vorgelegt werden. Auffällig ist hier der enge Zeitraum der Vertragsabschlüsse. Die vorliegenden Niederschriften des BA als vorberatendes Gremium und der Gemeindevertretung als finales Beschlussorgan aus dem Jahr 2017 ergeben keine Hinweise auf Unterrichtung der Ausschussmitglieder oder der Gemeindevertreter*innen durch die ehemalige Bürgermeisterin Mordhorst und lassen den Schluss zu, dass diese, ihrem Aufgabenbereich folgend, die Verpachtung eigenhändig und ohne Bekanntgabe abgeschlossen hat.

Ob eine Verpachtung von 12 Stellplätzen à 600 € per anno, also 7200 € pro Jahr, in diesem Bereich marktüblich erscheint, muss geklärt sein. Eine Nutzung der Stellfläche als öffentliche Parkplätze erscheint bei Kosten für einen Parkautomaten von ca. 5000 € als nicht gewünscht.